

Rundschreiben

Nr. 06 | 2016

Liebe Mitglieder,



das zu Ende gehende Jahr war geprägt von durchwegs niedrigen Erzeugerpreisen. Vor allem der in unserer Region so bedeutende Milchpreis war und ist sehr schlecht. Doch es gibt einen Lichtblick: die Tendenz geht nach oben und wir dürfen auf eine bessere Milchpreislage in 2017 hoffen.

Der nasse und verregnete Sommer machte die Futterernte teilweise sehr schwierig – vor allem die Heu- und Getreideernte war eine große Herausforderung. Für das Grünland waren die hohen Niederschlagsmengen aber von Vorteil. So konnten hier doch überdurchschnittlich hohe Erntemengen eingebracht werden. Sofern man vom Unwetter verschont blieb, konnte man genügend Futter ernten. Trotz aller Befürchtungen hinsichtlich der Maisernte aufgrund der nassen Bedingungen im Sommer, brachte der trockene Herbst ideale Erntebedingungen, wenngleich der Ertrag eher unterdurchschnittlich war.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei Ihnen für das gute Miteinander im vergangenen Jahr bedanken. Ein herzlicher Dank geht auch an meinen Stellvertreter Hans Eisl, sowie der gesamten Vorstandschaft und dem Team in der Geschäftsstelle für die große Unterstützung.

Besonders hervorheben möchte ich unsere starke Betriebshilfemannschaft, die das ganze Jahr besonders bei Notlagen im Einsatz sind und so die Weiterführung so mancher Betriebe sicherstellen.

Für das Jahr 2017 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und Zufriedenheit.

Euer Sepp Mühlthaler
1. Vorsitzender

Zur staden Zeit

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
etwas mehr Güte und weniger Neid,
uns allen mehr Wahrheit das ganze Jahr
und viel mehr Hilfe bei Gefahr.
Ein bisschen mehr WIR und weniger ICH,
ein bisschen mehr Kraft und Zuversicht
und vielmehr Blumen während des Lebens,
denn auf den Gräbern sind sie vergebens ...*

Inhalt

1. | **Belegabgabetag**
2. | **Neue MR-Preisliste**
3. | **Belege abgeben**
4. | **Umstellung bei „echten“ Rechnungen**
5. | **Sachkundenachweis**
6. | **KULAP-Förderung**
7. | **Neue Maschinen**
8. | **Eine starke Mannschaft...**
9. | **Fahrerlaubnis für Teleskopklader**
10. | **Ortsversammlungen**
11. | **Achtung - ... Kamera läuft!**
12. | **Frauenecke...**
13. | **Agrardieselantrag**
14. | **Abrechnen übers Handy**
15. | **Foliensammlung am 12.12.2016**
16. | **Winterdienst**

Belegabgabetag

Belegabgabetag für alle Lohnunternehmer & Mitglieder

Auch heuer veranstalten wir wieder einen Belegabgabetag in der Geschäftsstelle in Laufen am

Freitag, 09. Dezember 2016

ab 10:00 Uhr

Alle Lohnunternehmer und Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen bei Bier und Brotzeit, Kaffee und Kuchen die Belege an unsere kompetenten Damen abzugeben.

Hier werden Sie geholfen...



Mia gfrein uns auf eich 😊

Jahresmitgliederversammlung 2017

Am Montag, den **06. März 2017**, findet im Poststall in Teisendorf ab 19:30 Uhr die 53. Jahresmitgliederversammlung statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

- Anzeige -

Kaufe laufend gehackte Balken, Bretter, Holzaußenverschalung und alte Pflastersteine. Teilweise Selbstabbau.

Johann Siglbauer, Enzersdorf 8, Wonneberg
Tel.: 08681/1214

Neue MR-Preisliste

Im März nächsten Jahres erscheint das neue Verrechnungssätzeheft 2017.

Interessenten, die eine Werbeseite buchen möchten, melden sich bitte in der Geschäftsstelle (08682/ 9548-0).

Bis spätestens 15. Januar müssen die Vorlagen und Bilder in der Geschäftsstelle eingereicht sein.



Eine Seite kostet wieder 230 € + 19 % USt. Es können auch halbe Seiten gebucht werden.

In unserer Preisliste können nur Mitglieder des MR Laufen eine Werbung schalten. Sie können uns die Vorlage auch per Mail an info@mrlaufen.de zukommen lassen.

Belege abgeben!!

Nach unserem Belegabgabetag können die Belege noch bis spätestens **Dienstag, den 20.12.2016** im Büro abgegeben werden, damit diese noch im Jahr 2016 verrechnet werden!!

Vor allem im Hinblick auf eine **korrekte Gasölauswertung** ist es wichtig, dass die Belege bis zum Jahresende abgerechnet werden. Zu spät eingereichte Belege können dann nicht mehr berücksichtigt werden und der entsprechende Dieselverbrauch fehlt dann bei der Agrardieselerückstattung!

Wer die KULAP Förderung zur bodennahen **Gülleausbringung durch Injektionsverfahren** beantragt hat, muss sich darum kümmern, dass die Belege zeitnah bei uns sind, damit wir bis **spätestens 15. Dezember** die Sammelauflistung beim AELF einreichen können!

Wir möchten eindringlich darauf hinweisen, die Abrechnungsbelege immer ordentlich und **vollständig** auszufüllen! Vor allem muss immer das entsprechende **Leistungsdatum** auf den Belegen angegeben werden.

Grundsätzlich sollten die Belege zeitnah bei uns zur Abrechnung eingereicht werden! Laut Gesetz muss spätestens **6 Monate** nach Erbringung der Leistung dem Auftraggeber eine Rechnung vorliegen!

Also durchsucht gleich Eure Lieferscheineblöcke, das Büro, den Schlepper oder sonstige „Verstecke“ nach Abrechnungsbelegen und bringt diese zu uns ins Büro!!

Umstellung bei „echten“ Rechnungen

Einige Auftragnehmer(AN) werden sich schon gewundert haben, warum sie jetzt bei Abrechnungen von manchen Auftraggebern (AG) eine Abrechnungsübersicht und zudem ein Rechnungsdoppel erhalten.

Diejenigen AG, von denen wir keine Einzugs-ermächtigung haben, erhalten von uns eine echte Rechnung mit dem Hinweis, den fälligen Betrag innerhalb von 14 Tagen zu begleichen.

Da wir die Abrechnungen im Namen, im Auftrag und auf Rechnung vom AN machen, erhält der AN nun gleich eine Auftragsübersicht mit seinem ausstehendem Gutschriftsbetrag und eine Kopie der Rechnung, welche an den AG verschickt wurde.

Diese ist bei optierenden Betrieben für die Umsatzsteuer-Vorabmeldungen notwendig, da hier das Datum der Rechnungsstellung zählt und nicht das Datum des Zahlungseingangs.

Dem AN wird aber wie gehabt der Gutschriftsbetrag erst nach Erhalt des Geldes vom AG ausbezahlt.

Sachkundenachweis

Seit 26.11.2015 sind der Erwerb und auch das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln nur noch mit dem Besitz der **Sachkunde-Karte** zulässig!

Zudem muss regelmäßig alle 3 Jahre **eine Fortbildungsveranstaltung** besucht werden.

Nächster Fortbildungs-Termin in unserem Ringgebiet ist am:

Samstag, 21.01.17 Braugasthof Alte Post,
Marktstr. 9, 83317 Teisendorf

Beginn ist **pünktlich um 9:00 Uhr!!** Mitzubringen ist nur der **Personalausweis!**

Es ist zwingend eine schriftliche Anmeldung mit dem bekannten Vordruck notwendig!! (zu finden unter: www.mr-laufen.de)

Die Kosten der Teilnahme inklusive der Erstellung und Archivierung des Nachweises der Fortbildung belaufen sich auf 33,30 Euro brutto je Teilnehmer.

KULAP-Förderung

Im Januar und Februar 2017 besteht wieder die Möglichkeit einen Antrag für die KULAP-Maßnahmen zu stellen. Auch die emissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung B25/26 kann erfreulicherweise wieder beantragt werden. Gefördert wird das Injektions- und Schleppschuhverfahren.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

- B25 - Ausbringung mit Eigenmechanisierung
- B26 - Ausbringung mit überbetrieblicher Technik

Höhe der Zuwendung: 1,50 €/m³

- bei B25 max. 18 m³/GV oder 18 m³/kWel und Jahr
- max. 54 €/ha förderfähige Fläche und Jahr (zur Auszahlung gelangt der jeweils niedrigere Betrag.)

Aufgrund der Novellierung der Düngeverordnung kann es während des laufenden Verpflichtungszeitraums zu Anpassungen bei der Höhe der Zuwendung kommen!

Nähere Infos beim zuständigen AELF in Traunstein.



Bei Bedarf können wir entsprechende Technik in unserem Ringgebiet vermitteln!

Neue Maschinen

Ortsgemeinschaft Tittmoning-Kay:

MF Mähdrescher

- 6-reihiger Maispflücker
- 6,8 m Schneidwerk
- 300 PS

Deutz-Fahr Mähdrescher

- 6 Schüttler
- 5,4 m Schneidwerk
- 240 PS

Claas Rundballenpresse

- 1,30 m Ballendurchmesser
- für Heu und Stroh

11 to Rückewagen im Komplettverfahren

Josef Gstattenbauer
Hans-Wernerstr. 2 – Tyrlaching
Tel: 08623/ 98 76 762

Eine starke Mannschaft an Betriebshelfer und Helferinnen

Schwangerschaft, Krankheit, Unfall oder Tod und der damit verbundene plötzliche Ausfall der Arbeitskraft stellen in der Landwirtschaft meist schwierige Situationen dar. Unaufschiebbare Arbeiten am Betrieb sind zu erledigen, die nicht hinten bleiben können.

In den letzten Jahren hatten wir in der Betriebshilfe immer mit Helferengpässen zu kämpfen. Deshalb suchten wir verstärkt nach Kräften und konnten somit seit Juni 2015 9 neue Betriebshelfer/innen fest in unserem Ring in Voll- oder Teilzeit anstellen.

Zögern Sie daher nicht wenn Not am Mann ist, wir vermitteln Ihnen die entsprechenden Fachkräfte für Stall und Haushalt.



Von links: Hildegard Huber, Bernhard Wolfgruber, Stefanie Hauerndinger, Ricarda Kumminger, Marianne Moosmang, Melanie Huber, Florian Prechtl und Sergej Panasenکو, sowie Franz Fagerer und Elisabeth Forster (beide Einsatzleitung MR Geschäftsstelle); nicht im Bild: Johanna Genghammer

Weideplätze auf Almen gesucht

- für weidegewohnte Rinder
- in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein

Kontakt:

Tel: 08663/2488

eMail: boeddecker.ludwig@t-online.de



Fahrerlaubnis für Teleskoplader



Wie wir im letzten Rundschreiben ankündigten, ist zukünftig ein spezieller Bedienerausweis für das Fahren von Teleskopladern – auch für Land- und Forstwirte – notwendig.

Nun gibt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bekannt, dass **sozialversicherungspflichtige Landwirte keine spezielle Fahrerlaubnis für Teleskoplader** beim Einsatz in der Landwirtschaft benötigen. Die Betriebsanweisung sollte allerdings beachtet werden.

Der Qualifizierungsgrundsatz 308-009 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), dass Fahrer von Teleskopladern im gewerblichen Bereich einen Bedienerausweis – also eine spezielle Fahrerlaubnis – besitzen müssen, gilt ausschließlich im Regelungsbebereich der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung).

Die Betriebsanweisung sollte beim Teleskoplader beachtet werden. Um Teleskoplader in der Landwirtschaft sicher zu betreiben, sind die maßgeblichen Mitarbeiter und Familienangehörigen jedoch hinsichtlich der Gefahren zu unterweisen. Eine qualitätsgesicherte Unterweisung hilft, Gefahren zu erkennen und Unfälle zu vermeiden. Diese ist vor dem ersten Einsatz und danach regelmäßig durchzuführen. Teilnahme und Inhalt der Unterweisung sind schriftlich zu dokumentieren.

Teleskoplader: Hier liegen beim Einsatz Gefahren

Gefährdungen durch Teleskoplader entstehen insbesondere durch

- Überlastung
- herabfallende Lasten
- ungeeignete Lastaufnahmemittel
- die fehlerhafte Auswahl und
- den falschen Wechsel von Anbaugeräten,
- Arbeiten in der Nähe von Frei-/Fahrleitungen
- Transport
- Verladung
- Sonderrechte im öffentlichen Straßenverkehr
- das Heben von Personen

Auf eingeschränktes Sichtfeld achten

Auch das eingeschränkte Sichtfeld aus der Kabine führt laut SVLFG zu Gefahren. Durch den seitlich zur Fahrerkabine befindlichen Teleskoparm wird die Sicht in halbhocher Stellung stark behindert. Gleiches gilt für die Sicht nach vorne bei angebauten Arbeitsgeräten (zum Beispiel Schüttgutschaufel). Unfälle mit Personen durch Anfahren, Überfahren und Anschwenken werden der SVLFG regelmäßig gemeldet.

Eine [Betriebsanweisung zu Teleskopladern](#) fasst alle Gefahren kurz und bündig zusammen. Bei Bedarf können Sie diese bei der SVLFG oder bei uns im Büro anfordern.

Quelle: www.agrarheute.com

Ortsversammlungen

Auf den gut besuchten Ortsversammlungen referierte heuer Ludwig Huber vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Traunstein zum Thema „Liquiditätssicherung – in der Krise“.



Dabei führte Ludwig Huber aus, dass man als Unternehmen mit schlechten Erzeugerpreisen in finanzielle Engpässe geraten kann. Hohe Tilgungsraten durch betriebliche Investitionen

können die flüssigen Mittel eines Betriebes schnell verbrauchen.

Auch private Ausgaben, wie Steuernachzahlungen und -vorauszahlungen, oder Aufwendungen für Wohnhaus schmälern das Konto nachhaltig. Vorausschauende Finanzplanung und Geschick im Umgang mit Geldgebern kann finanzielle Engpässe vermeiden.

Über die soziale und wirtschaftliche Betriebshilfe berichteten Elisabeth Forster bzw. Franz Fagerer aus der MR-Geschäftsstelle. Die genaue Vorgehensweise von der Antragsstellung bei der Krankenkasse bis zum Abschluss der sozialen Betriebshilfe wurde allen Anwesenden vorgezeigt. Außerdem wurden die verschiedenen Betriebshelferarten mit Anstellungsmöglichkeit im Maschinenring vorgestellt.

MR Geschäftsführer Herbert Galler stellte abschließend noch aktuelle Themen aus der Geschäftsstelle dar: die KULAP Förderung, Pflanzenschutzfortbildung und der bevorstehende Belegabgabetag am 09.12.2016.

Achtung - ... Kamera läuft !



Unsere Maschinenring-Austragler besichtigten bei ihrem letzten Ausflug den **Bayerischen Rundfunk** in München und durften dann auch live im BR Abendschaustudio mit dabei sein.

Frauenecke

Triebenbacher Reispfanne:



Reis in Gemüsebrühe kochen. Zwiebeln und Knoblauch in Fett anschwitzen, Gemüse (was ma grad so hat), z.B. Karotten, Blumenkohl, Paprika usw., bissfest dünsten, etwas mit Salz, Pfeffer und Chili würzen. Den fertiggekochten Reis unterheben, etwas Schnittlauch und Petersilie dazugeben.

Je nach Geschmack kann noch klein geschnittener Käse beigegeben werden, oder- wer es deftig will - zu den Zwiebeln noch kleingeschnittenen Schinken oder Speck beigegeben.

Ein schnelles Essen und perfekt, wenn Reste vorhanden sind! Guten Appetit!

....damit ma unsa oide Sprach net vagisst:

Firebatza	-	Vordrängler
Oide Rack	-	überdurchschnittlich fleißige Frau
Greiz	-	Schorf
Woack	-	Tunke
hei	-	glatt
Bettn	-	Rosenkranz
Schmeichen	-	kuscheln

...was Besinnliches zur Jahreszeit:

Wenn d`Kerzn am Adventkranz brennt
Zünd aa a Liachtl o im Herzn!
Werst sehng, dass d`Alles was di druckt,
vui leichta konnst verschmerzn!
Hoit Einkehr bei dir selba dann
schaug nach, was alles z`richtn waar
und bring dem Kindl, wenn`s no kimmt
dei Herz voi Liab als Kripperl dar!

Agrardieselantrag

Auch dieses Jahr kamen wieder zahlreiche Landwirte zu uns zur Agrardieselantragsstellung.

In der Zeit vom 04.02.16 bis 30.09.16 erledigten wir insgesamt **345 Agrardieselanträge** und somit wieder um einige mehr als im Jahr zuvor.

Bis ca. **Mitte Februar 2017** werden wir wieder die Gasölauswertungen erstellt haben. Erst ab dann können wir mit der Erledigung der Agrardieselanträge für 2016 beginnen!



Maschinenring Dienstleistung

Abrechnen übers Handy

Anstatt der üblichen Abrechnungsbelege, bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, die Belege per **Abrechnungs-App** zu erfassen und online an uns zu senden. Es wird nur ein **mobiles Gerät** (Smartphone, Tablet) mit Android-Betriebssystem benötigt.

Bei Interesse einfach in der MR-Geschäftsstelle melden.



Alles im grünen Bereich.

Foliensammlung am Montag, 12.12.2016

Die zugebundenen Foliensäcke können mit besenreinen und fremdstofffreien Silofolien, Rundballenfolien, Ballennetzen und Ballenschnüren befüllt werden. Es werden nur die von uns dafür vorgesehenen Sammelsäcke angenommen. Die Sammelsäcke sind zum Preis von 7,50 € bei den unten aufgeführten Sammelstellen (*außer Bischofswiesen; hier ist die Verkaufsstelle die BayWa Berchtesgaden!*) zu kaufen.

Sammeltermin am Montag, 12. Dezember 2016

Mülldeponie Winkl, Bischofswiesen
Raiffeisen Lagerhaus Petting
Raiffeisenbank Waging am See
Raiffeisen Lagerhaus Teisendorf
Raiffeisen Lagerhaus Saaldorf

Raiffeisen Lagerhaus Anger
Raiffeisen Lagerhaus Hammerau
Raiffeisen Waren GmbH, Fridolfing
Raiffeisenbank Nonnreit, Tittmoning
Landhandel Huber Josef, Brünning 23, Palling

Winterdienst



In der aktuellen Winterdienstsaison 2016/2017 betreuen wir knapp 100 Objekte zwischen Berchtesgaden und Tittmoning. Wir bedanken uns bei allen Landwirten und Dienstleistern, die sich für die verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung stellen!



Die Vorstandschaft und das Geschäftsstellenteam bedanken sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr!

Wir bitten um die Beachtung der **Anzeigen** und der **Beilage**. Diese verringern die Kosten für das Rundschreiben!

Impressum:
Verantwortlich für das Rundschreiben des Maschinen- und Betriebshilfsringes Laufen e. V. sind 1. Vorsitzender Sepp Mühlthaler und Geschäftsführer Herbert Galler, Teisendorfer Str. 13, 83410 Laufen, Tel. 08682/95480, Fax 08682/954819, Mail: info@mrlaufen.de
Internet: www.mr-laufen.de
Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.